



EINTRACHT
FRANKFURT
MUSEUM

Preis EUR -50

Frankfurt a. M., 28. Oktober 2025

Nummer 7

89. Jahrgang

DAS PROGRAMM offiziell

Stadion **Deutsche Bank Park** Frankfurt/Main

Mittwoch, 28. Oktober 2025, 18.30 Uhr

DFB-Pokal, 2025/26, Zweite Runde

Eintracht Frankfurt

Borussia Dortmund



**DIE ADLER
GEWINNEN!**

Bis zu 10.000 €

Chance auf einen der Höchstgewinne
1 : 270.000. Ab 18 J. Suchtgefahr.



Das schnellste Glück von **LOTTO**

Illustrierter Spieltagsanzeiger

LIEBE EINTRACHTFANS,

herzlich willkommen zur Zweitrundenpartie gegen den BVB. Und wir wollen gleich mal mit der Tür ins Haus fallen: Wir haben noch eine dicke Pokal-Rechnung offen: Am 27. Mai 2017 trafen die SGE und der BVB im Berliner Olympiastadion zum im 71. Finale aufeinander. Dortmund ging schnell in Führung. Aber dann erzielte Rebic nach einem Traumpass von Gacinovic den hochverdienten Ausgleich. Die Eintracht wurde selbstbewusster und drückte auf die Führung, doch in der 38. Minute traf Seferovic nach schönem Doppelpass mit Gacinovic nur den Pfosten. Dann begann die große Unzufriedenheit: Erst mit der Halbzeitunterhaltung im Stadion, dann mit dem weiteren Spielverlauf: Den Siegtreffer erzielten die Borussen recht unspektakulär in der 66. Minute per Elfmeter, Hradecky hatte Pulisic im Strafraum zu Fall gebracht.

2017 haben wir uns wahnsinnig geärgert und irgendwie kam die Idee auf, einfach kurzfristig wieder nach Berlin zu kommen und zu vollenden. Das haben Hradecky, Rebic, Gacinovic und all die anderen wörtlich genommen – und 2018 den Pokal gewonnen. Das hat dramaturgisch auch besser gepasst mit „Stand jetzt“ (Gude, Niko!), der „runden“ Wartezeit von 30 Jahren und den wunderschönen Toren gegen Ende der Partie. Trotzdem gibt's heute eine fürchterliche sportliche Rache: Sowohl die SGE als auch der BVB haben den Pott fünf Mal gewonnen. Zu gerne würden wir in dieser Statistik an den Borussen vorbeiziehen.

In dieser Ausgabe blicken wir auch noch auf einen anderen Berlin-Ausflug zurück, der heute vor 30 Jahren stattfand. Und das Foto auf dem Titelbild stammt vom 4:1 gegen den BVB am 1. September 1992. Sie sehen: Tony Yeboah hat den letzten Treffer erzielt.

Auf jetzt!

BERLIN?

Heute vor 30 Jahren: Auswärts bei Hansa

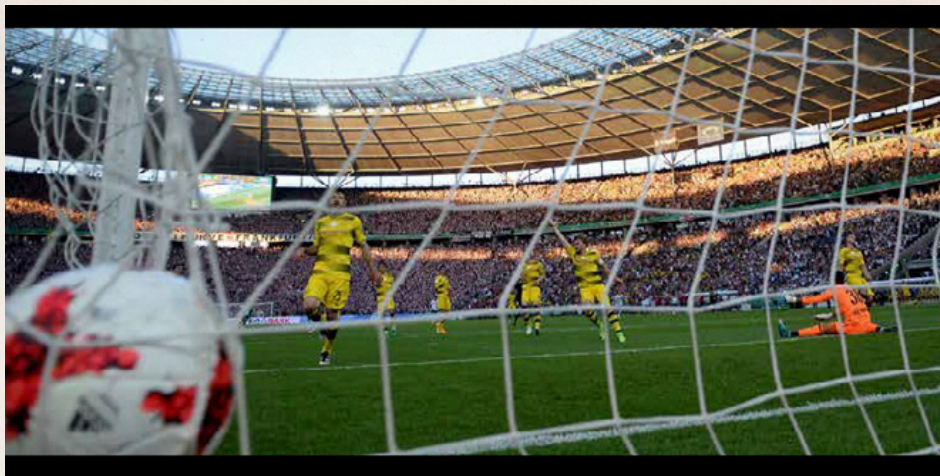


Heute vor 30 Jahren spielte die magische SGE bei Hansa Rostock: Doch kein 1992-traumatisierter Eintrachtler musste zurück ins Ostseestadion. Und das kam so: Am 23. September 1995 besiegte HRO den



condor 

**Schon immer: einfach
schöner ankommen!**



FC St. Pauli mit 2:0. Während des Spiels zündeten Rostock-Fans eine Rauchbombe, St.-Pauli-Torhüter Thomforde und Martin Driller mussten danach wg. Augenreizungen ausgewechselt werden. Hansa wurde daraufhin vom allmächtigen DFB mit einer Platzsperre belegt und musste ausgerechnet die Heimpartie gegen die magische SGE im Berliner Olympiastadion austragen. Die Eintrachfans mussten lediglich die Anfahrt ändern, denn die bereits gekauften Tickets fürs Ostseestadion behielten ihre Gültigkeit auch für den Gästebereich im Olympiastadion. Das Spiel im Berliner Olympiastadion endete 1:1, die Eintracht war in der 43. Minute

durch Jay-Jay Okocha in Führung gegangen, Hansa hatte in der 75. Minute durch Klee ausgeglichen. Für Rostock wurde die Strafe zum Segen: 58.492 Zuschauer pilgerten ins Olympiastadion und bescherten einen bis heute gültigen Heimspielzuschauerrekord. Ins Ostseestadion passten damals 25.500 Menschen. Für die Eintracht bedeutete der Punktgewinn in Berlin eine Verschnaufpause, mit 10 Punkten belegte die Truppe Platz 15. Eine Woche später kamen die Bayern nach Frankfurt – und wir siegten mit 4:1. Geholfen hat das nix. Am Ende der Saison ist die Eintracht zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte abgestiegen.



HOTTE EHRMANTRAUT-SHIRT

Das moderne Accessoire für den Stadionbesuch

**MIT
HOCHWERTIGEM
STICK**

30,- EURO

Erhältlich im Eintracht Museum

EINTRACHT FRANKFURT

- 23 Michael Zetterer · 33 Jens Grahl · 39 Amil Siljevic · 40 Kaua Santos · 43 Yuri Obert
- 2 Elias Baum · 3 Arthur Theate · 4 Robin Koch · 5 Aurèle Amenda · 13 Rasmus Kristensen · 21 Nathaniel Brown · 22 Timothy Chandler · 24 Aurélio Buta · 34 Nnamdi Collins · 41 Fousseny Dombia
- 6 Oscar Højlund · 8 Farès Chaïbi · 15 Ellyes Skhiri · 16 Hugo Larsson · 19 Mo Dahoud
- 27 Mario Götze · 38 Ebu Bekir Is · 45 Marvin Dills · 47 Noah Fenyö
- 7 Ansgar Knauff · 9 Jonathan Burkardt
- 17 Elye Wahi · 19 Jean-Mattéo Bahoya
- 20 Ritsu Doan · 30 Michy Batshuayi
- 42 Can Uzun

Chefrainer: Dino Toppmöller



SCHIEDSRICHTER: Felix Zwayer



Die Waldtribüne startet heute bereits um 17.15 Uhr. Pia und Beve freuen sich auf Sarah Hartwich, Leiterin des Borusseums in Dortmund. Seit vergangenem Jahr ist Sarah auch Vorstandsvorsitzende des Fanprojekt Dortmund. Danach versuchen wir ein zweites Mal, mit Michael Apitz ins Gespräch zu kommen. Gegen Bayern war Eintracht-Comic-Zeichner Apitz bereits auf der Waldtribüne zu Gast, der Auftritt ist aber dem WM-74-Polen-Gedächtnis-Regenschauer zum Opfer gefallen.



Stand jetzt: 21. Oktober 2025



(unser Lieblingspokal-Schiri), oder Ersatz

VR-Brillen-Tour mit Blick in das Stadion von 1925 und 1974. Weitere Führungstermine finden Sie unter museum.eintracht.de.



Als Australien noch Eintracht-Land hieß!

Lange Zeiten dachten wir, Dave Mitchell, von 1985 bis 1987 bei der SGE, sei der einzige Australienbezug im Verein. Doch Andreas Eder hat uns mit Informationen versorgt, dass ganz Australien einst Eintracht-Land hieß. Und das kam so:

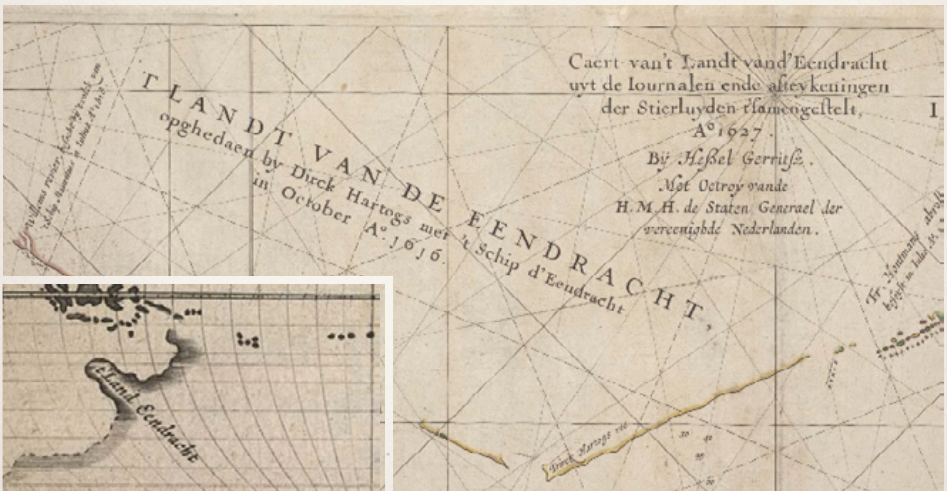
Der erste Europäer, der an der Westküste Australiens landete, war der niederländische Seefahrer Dirk Hartog. Er reiste 1616 mit seinem Schiff nach Batavia, der damaligen Hauptstadt von Niederländisch-Indien, heute Jakarta. Doch Dirk landete am 25. Oktober 1616 nicht in Batavia, sondern an einer unbekannten Küste (heute Shark Bay). Das neu entdeckte Land benannte er kurzerhand nach seinem Schiff. Und jetzt raten Sie mal, wie der stolze Dreimaster hieß: Richtig: Eendracht. Hartog kartografierte die Küste, hinterlegte einen gravierten Zinnteller mit den Informationen seiner Entdeckung und reiste weiter. Damit war das Eendracht-Land (deutsch: Eintracht-Land) geboren.

Und es wurde kommuniziert: Zunächst wurde es in den Akten der VOC (Vereinigde Oostindische Compagnie) vermerkt und von Kartographen verwendet. Etwa im Jahr 1700 produzierte der unvergessene Johann Christoph Weigel einen Globus, auf



dem Eintracht-Land verzeichnet wurde. Der Globus ist erhalten geblieben, gehört zur Globensammlung Schmidt und wird wohl in Wien aufbewahrt. Den hätten wir natürlich zu gerne. Aber allein die Existenz eines Globus mit Eintracht-Vermerk macht uns schon mächtig stolz. Australien war mal Eintracht-Land. Schön oder?

Weniger schön ist das Schicksal des Schiffs Eendracht: Die Schaluppe reiste fröhlich weiter, u.a. 1620 nach Japan. Am 13. Mai 1622 ging sie an der Westküste der Insel Ambon verloren. Geladen hatte die Eintracht zu der Zeit Münzgeld. Bis heute wurde der Schatz der Eintracht nicht geborgen. Das wäre mal eine Aufgabe!



Wissenswertes zum BVB

Namensgeber der am 19. Dezember 1909 gegründeten Borussia war eine 1901 in Konkurs gegangene Brauerei, deren Reklameschild noch im Gründungslokal hing. Seit 1913 wird in gelb-schwarz gespielt, zuvor trug man blau-weiß mit roter Schärpe (als Zeichen der Zugehörigkeit zur Arbeiterklas-

Bilanz gegeneinander: 117 Spiele, 39 SGE-Siege, 22 Unentschieden, 56 Niederlagen, 160:220 Tore.

DM-Endrunde 1961: 2 (1-0-1), 2:2

Bundesliga: 104 (32-21-51), 139:202

DFB-Pokal: 5 (2-0-3), 11:8

Sonstige Spiele: 6 (4-1-1), 8:8

se). Bis 1936 Jahre war der BVB meist nur zweit- und drittklassig und stand danach in der Gauliga im Schatten des FC Schalke 04. Nachdem 1949 das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft noch verloren ging (1:3 VfR Mannheim), holte man bis 1963 die ersten drei von inzwischen acht Titeln

(zuletzt 2012). 1965 erstmals Pokalsieger (Stand jetzt: fünfmal), gewann der BVB ein Jahr später als erster deutscher Klub einen Europapokal (2:1 n. V. gegen den FC Liverpool).



Bisher stand man sich im Pokal fünfmal gegenüber: 1968/69 6:2 (H; drei Tore von Hermann-Dieter Bellut, Foto), 1978/79 3:1 (A; Elsener 2, Kraus), 2007/08 1:2 (A; nach 1:0 durch Amanatidis), 2013/14 0:1 (H) und 2017 im Endspiel von Berlin (1:2). Da hieß der Eintracht-Trainer Niko Kovac.

Vor ihm arbeiteten Otto Knefler, Hans-Dieter Tippenhauer, Pal Csernai, Branko Zebec, Karlheinz Feldkamp, Horst Köppel und Michael Skibbe bei beiden Klubs als Trainer. Hermann Lindemann, Jürgen Klopp (Amateure) und Thomas Doll spielten bei der Eintracht und waren später Trainer in Dortmund. Mit Michy Batshuayi, Nnamdi Collins, Mo Dahoud, Mario Götze und Ansgar Knauff stehen fünf ehemalige BVB-Spieler im aktuellen SGE-Kader.



DAS PROGRAMM IM ABO

Der Illustrierte Spieltagsanzeiger erscheint zu jedem Heimspiel. Er ist im Museum für 0,50 Euro pro Ausgabe erhältlich. Dazu gibt es jeweils eine Retro-Eintrittskarte, auch für 0,50 Euro.

Beides kostet im Saison-Abo 34,90 Euro.
museum@eintrachtfrankfurt.de.

Next Level Hospitality

Wir machen aus Stadionstimmung ein echtes Geschmackserlebnis – mit innovativer Eventgastronomie in einzigartiger Atmosphäre.

 **SUPREME**
SPORTS HOSPITALITY

DEINE FAMILIE. DEINE EINTRACHT.



Ein Teil von Eintracht Frankfurt zu sein, bedeutet mehr als nur Mitglied in irgendeinem Verein zu sein. Als Mitglied von Eintracht Frankfurt bist Du Bestandteil einer einzigartigen Gemeinschaft. Wir sind stolz auf den besonderen Zusammenhalt unserer Eintracht-Familie, der weit über das sportliche Erlebnis und die Begegnungen in der Fankurve hinausgeht. Als Vereinsmitglied kommst Du in den Genuss zahlreicher Vorteile und exklusiver Leistungen.

JETZT MITGLIED WERDEN!



Jetzt Mitgliedschaft bequem und einfach online
unter mitglied.eintracht.de abschließen!